

Münchner Start-Up entwickelt die erste Versicherung mit ökofairem Impact

„Versicherungen sind gigantische Geldspeicher - das müssen wir nutzen“

München, 22.2.2017. Die meisten Menschen denken selten an ihre Versicherung, meist nur beim Zahlen der jährlichen Rechnung. Mit dem Start-up der Unternehmerin Dr. Marie-Luise Meinhold aus München könnte sich das bald ändern. Die Nachhaltigkeitsexpertin hat die erste Sachversicherung entwickelt, die auf breite ökosoziale Wirkung setzt und ihre Kunden im Schadensfall auf unkonventionelle Weise unterstützt. Vom 8. März bis 7. April veranstaltet die ver.de Genossenschaft (i.Gr.) eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform von Startnext.

Nachhaltige Kapitalanlage ist der größte Hebel

Das Start-up ver.de aus München ist das erste Unternehmen der Versicherungsbranche, welches das Geschäftsmodell „Versicherung“ mit dem Ziel maximaler ökosozialer Wirkung umgestaltet. Den größten Hebel dafür bieten die Kapitalanlagen, die bei Versicherungen gesetzlich vorgeschrieben sind. Gegen die Branchenkonvention sieht es ver.de als zentrale Aufgabe an, Kundengelder so umfassend wie möglich in zukunftsweisende Entwicklungen wie Erneuerbare Energien, Bio-Landwirtschaft oder soziale Innovationen zu investieren. Interne Berechnungen haben ergeben, dass ver.de bereits mit 40.000 Kund*innen circa 17 Millionen Euro so anlegen könnte, dass gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt werden, ohne die Sicherheit oder gesetzliche Auflagen zu kompromittieren.

Vom Schadensfall zum Öko-Upgrade

Küche ausgebrannt? Elektrogeräte „ertrunken“? Solche Missgeschicke bringen Verbraucher nicht nur finanziell in Bedrängnis. Wer im Alltag bewusst lebt, wünscht sich im Schadensfall nicht irgendeinen Ersatz, sondern möchte wieder ein „gutes“, ökofaires Produkt. Die ver.de Versicherung greift dieses Bedürfnis auf: Haben die Kunden Anspruch auf Ersatz, bekommen sie das öko-faire Upgrade, die Mehrkosten trägt ver.de. „Wir sind der festen Überzeugung, dass nachhaltiges Verhalten belohnt und gefördert werden sollte“, sagt die ver.de-Gründerin Dr. Marie-Luise Meinhold.

Mit der Crowd zum stimmigen Markenauftritt

Mit der Crowdfunding-Kampagne verfolgt Dr. Meinhold das Ziel, einen professionellen Markenauftritt für ver.de zu schaffen, mit dem sich die Zielgruppen identifizieren können. „Bisher haben wir die Gründung von ver.de fast vollständig aus eigener Kraft vorangetrieben und finanziert. Das Crowdfunding-Projekt bietet einen sehr guten Rahmen, um für den Markenauftritt von ver.de Impulse zu sammeln und das dafür nötige Kapital gemeinsam mit unseren Kunden einzuwerben.“

Website: www.startnext.de/ver-de

Pressekontakt:

Birte Pampel

+49(0)171-8054504

b.pampel@finanzmenschen.de